

Staufenbergallee 26

- Wohnangebot der besonderen Wohnform für 24 Menschen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen – vordergründig eine Form der geistigen Behinderung.
- Die Betreuungsleistungen orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen jedes Einzelnen einschließlich der Betreuung in der Nacht.
- Die Zweizimmerapartments mit zugeordnetem Bad sind barrierefrei und alle Wohnebenen und gemeinschaftlich nutzbare Räume sind über einen Personenaufzug erreichbar.
- Zusätzlich erforderliche bedürfnisspezifische Ausstattungsmerkmale orientieren sich am individuellen Bedarf der Bewohner. So wird auch im Raumkonzept berücksichtigt, dass beispielsweise durch das Älterwerden der Bewohnerinnen und Bewohner, eine Veränderung der notwendigen Hilfemaßnahmen eintreten kann und hierdurch kein Umzug notwendig wird.
- Im Wohnprojekt Montabaur ist zunächst für die Möblierung der Apartments eine Grundausstattung in solider Ausführung geplant, bestehend aus einem Bett (bedarfsorientiert ein Pflegebett), einem Nachttisch, einem Tisch, 2 Stühle, ein Schrank für Wäsche und Bekleidung. In Absprache mit den Menschen mit Behinderung werden hier individuelle Wünsche berücksichtigt.
- Im Bereich der Versorgung wird aus diesem Grund eine möglichst selbstständige Lebensführung der Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt. So werden unter anderem in einzelnen Apartments für die Bewohnerinnen und Bewohner Vorrichtungen für das Einbauen von Kochnischen installiert bzw. bereits direkt verbaut, wenn der Bedarf vor Einzug konkret bekannt ist.
- Daneben sollen aber auch Gemeinschaftsküchen vorhanden sein, in denen eine Versorgung der gesamten Wohngruppe ermöglicht und damit den Bewohnern und Bewohnerinnen bei Bedarf Unterstützung zur Selbstversorgung gegeben werden kann.
- Neben dieser Grund- und Basisversorgung umfasst die Angebotsstruktur Maßnahmen zur medizinischen-therapeutischen Versorgung, zur Betreuung in allen Lebensbereichen der Beschäftigung und Lebensführung sowie den Leistungsbereichen des besonderen Betreuungsbedarfs, z.B. Formen zur Unterstützten Kommunikation, sexualpädagogische Begleitung, Maßnahmen zur Prävention von aggressivem Verhalten, etc. und zielt auf die Gestaltung eines pädagogisch-therapeutischen Umfeldes ab.
- Alle Bewohnerinnen und Bewohner verfügen über ein tagesstrukturierendes Angebot im Sinne einer WfbM oder eines Förderangebotes in der Tagesförderstätte bzw. einem Angebot in der Seniorenbetreuung. Auch hier wird das Wunsch- und Wahlrecht der Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt. So können neben den Angeboten der Stiftung Scheuern auch alle umliegenden Einrichtungen besucht werden.
 - Eine Kooperation mit den Werkstätten der Caritas Rhein-Lahn-Westerwald sowie den ortsansässigen Anbietern von Tagesförderstätten-Plätzen wird dazu angestrebt. Menschen die in Montabaur wohnen sollen auch dort ihrer Arbeit nachgehen können.
- Des Weiteren werden innerhalb der Wohngruppe folgende tagesstrukturierende Angebote vorgehalten:

- hauswirtschaftliche Förderangebote: Koch- und Backangebote, Zubereitung von Mahlzeiten, begleitete Einkaufsfahrten
- heilpädagogisch orientierte Förderangebote: Förderung der Kommunikation mittels Gebärden und Unterstützter Kommunikation, Gesprächsangebote, Musiktherapie, individuelle Beschäftigungs- und Förderangebote, basale Angebote
- aktive Gestaltung von Freizeit- und Gruppenaktivitäten: begleitete Tagesausflüge und mehrtägige Freizeiten, Besuch von Veranstaltungen, Planung und Gestaltung von internen Festen, Besuch von Gottesdiensten
- therapeutische Angebote: Krankengymnastik, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Atemtherapie, manuelle Therapie